

Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im

Regina Pharmacy Store

1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptsorten

Banff Hard Kohle
in Größen für alle Zwecke.

Banff Briquettes
die Ideal-Kohle für die Küche.

Whitmore Bros.
General-Agenten für Sask.

Regina.

Zur Stadtwahl.

Am Montag den 6. Dezember finden die Nominierungen zu den diesjährigen städtischen Wahlen statt und die Wahl selbst ist eine Woche später am 13. Dezember.

Was nun zunächst das wichtigste Amt, das des Bürgermeisters anbetrifft, so glauben wir, daß der jetzige Mayor Williams wahrscheinlich der Affirmation gewählig werden wird. Es ist fast allgemein Sitte, einem Bürgermeister einen zweiten Termin zu bewilligen, wenn er sich nicht besondere Ansehen in der städtischen Verwaltung hat zu erlangen vermocht. Und wir glauben, daß das mit Herrn Williams nicht der Fall ist. Wenn wir auch nicht mit allem, was er getan oder unterlassen hat, einverstanden sind, müssen wir seine Verwaltung doch im Allgemeinen als sparsam und tüchtig loben.

Was die Wahl der Alderleute anbetrifft, so kommt für uns hauptsächlich Ward 1 in Betracht, wo die Deutschen in der Mehrzahl sind. Jetzt, nachdem das Wardsystem beibehalten bleibt, bleibt auch Herr V. Kramer als Stadtvertreter noch für ein weiteres Jahr. Aldermann Kahlbender scheidet aus, und wie er uns mitteilt, hat er keine Absicht, wieder als Kandidat aufzutreten. Er lagte uns ausdrücklich: Ich werde unter keinen Umständen kandidieren. Mein Geschäft nimmt meine Zeit völlig in Anspruch und es würde nicht gerecht sein, unter diesen Umständen wieder das Amt eines Stadtrats zu übernehmen, das viel Zeit verlangt, wenn man seine Pflicht tun will.

Damit ist es also für uns sicher, daß Herr Kahlbender nicht als Kandidat im Felde sein wird und heißt es für unsere Deutschen im Grunde, sich über einen Kandidaten an Stuhl's Stelle klar zu werden. Eine, die wir heute ins Auge fassen, sind einen solchen vorzuziehen, möchten wir im allgemeinen sagen, daß die Deutschen, einem Mann anstellen sollen, der die zu diesem Amt nötigen Fähigkeiten und ein gutes Ansehen besitzt. Wir sollten einen Mann haben, der tüchtig und gewichtig genug ist, ein so schweres Amt erfolgreich zu führen.

Wir werden wohl nächste Woche in der Lage sein, mehr und Genaueres in dieser Sache mitzuteilen.

Die deutsche Versammlung und der „Standard“.

Letzten Donnerstag Abend fand in der Scarth Halle im Stände eine Versammlung der deutschen Steuerzahler statt, um Stellung zu den Nebengebühren zu nehmen, das die Abschaffung des Wardsystems bezweckte. Es waren mindestens 300 Personen anwesend und verlief die Versammlung sehr nett. Neben wurden gehalten von Alderman V. Kramer, H. Schmitz, Dr. Conant, Carl Wolter, Alderman Wilkinson, W. W. Wredt, Alderman Halleron, Andr. Müller und C. Wink. Drei höchen Bier waren vom Victoria Hotel, von A. Schmann, Wons Hotel, und von der Brauerei geliefert. Jeder erhielt 2 bis 3 Glas Bier und begab sich dann ruhig nach Hause, nachdem die Versammlung unter Herrn C. Weber's Leitung außerordentlich ruhig verlaufen war.

Kommt und beschäftigt unser Lager in Desen.

Wir haben eine große Auswahl vom billigsten Heizofen bis zum großen, schönen

Base Brenner.

Heart Bros. Hardware Co., Limited
Regina, Sask.

Die ganze Versammlung war natürlich einstimmig für Beibehaltung des Wardsystems und Niederstimmung des Nebengebühren. Letzteres fiel dem auch am Freitag glänzend durch.

Am Freitag nun brachte der freis. verlegene „Standard“ einen Artikel mit folgenden Ueberschriften:

„Honey Tom (Hd. Wilkinson) bei Frei-Bier Versammlung.“

„Los mit dem Tanz“, ein Stück des Programms.

Die Alderleute werden der Polizei wohl Informationen geben, um eine Verhaftung herbeizuführen.

Der ganze Artikel, der dann folgt, ist von vorne bis hinten erlogen. Es wird ausgeführt, daß Polizei-Chef Jents wahrscheinlich gegen die Veranstalter der Versammlung vorgehen wird, weil Frei-Bier auf der Versammlung vertrieben wurde. Die Stadträte wären einmütig darin, daß die Frei-Bier-Versammlungen aufhören müßten. Bis jetzt wäre die Polizei nur gegen solche Veranstalter von Zusammenkünften, wo Bier verkauft wurde, vorgegangen. Sie würden aber auch in diesem Fall vorgehen. Die jungen Leute in „German-town“ verlangten, daß die älteren Leute gleich mit ihnen behandelt werden müßten.

Der „Entschluß“ wurde, so schreibt der verlogene Schurke vom „Standard“, umso größer, je mehr das Bier zur Reize ging.“ Er macht dann zum Schluß die Herren Halleron, Wilkinson und Dr. Conant lächerlich.

Der ganze Artikel ist ein Gebraue von Lügen und Dummheiten. Das Wort ist kein anderes, wie der bekannte Deutsche resp. Ausländerhaß des Standard. Wir haben selten einen so schädlichen, verlogenen und niederträchtigen Verdict gelesen, wie diesen. Der Schreiber ist ein ganz gemeiner Sallunke und Windbeutel.

In derselben Nummer des „Standard“ stehen wir auf einen weiteren Ausdruck des Fremdenhaßes des Standard. In dem redaktionellen Artikel über die Thronrede wird darauf hingewiesen, was die Thronrede von der so erwünschten guten Einmündung hat. Der Schreiber sagt dann: „Es wäre vielleicht besser, wenn man einige der Anlässe der Einmündung vertagt, anstatt zu drohen, diese noch zu vergrößern.“ Als Resultat (die Minister, insb. die, die in den „Bad Settlements“ zu finden.“ Das geht auf Calder und Motherwell und auf die Deutschen. Besonders Motherwell ist in einem überwiegend deutschen Distrikt gewählt, in den „Bad Settlements“ der Ausländer, wie der Standard sich ausdrückt, beliebt. Wir protestieren gegen solche Ausdrücke des Standard, denn mit „Bad Settlement“ verbindet das Wort Ansehen der Wähler. Wir Deutschen aber stehen intellektuell dem Standard-Schreiber nicht nach, ganz im Gegenteil!

— In einem Hochzeitsbericht war uns letzte Woche ein Datum pathetisch. Anstatt Jakob Zehlinger sollte es heißen Jakob C. Vinter hat sich mit Fräulein Jäde verheiratet.

— Foster prophezeit stürmisches Winterwetter zwischen dem 23. und 27. November. Die erste Hälfte des Monats Dezember soll ungewöhnlich milde werden.

— Das Collegiate Institute wird am Donnerstag Abend feierlich eröffnet werden.

— Das Nebengebiet zur Abschaffung des Wardsystems wurde letzten Freitag mit großer Majorität niedergeschrieben. Es wurden 325 Stimmen dagegen und 153 Stimmen dafür abgegeben. Ward 1 stimmte mit 128 Stimmen gegen und nur 13 Stimmen für das Gesetz.

— Polizeichef Jents hat bekannt gegeben, daß er die Bürger der Stadt zur Rechenschaft ziehen wird, die den Schnee nicht von den Bürgersteigen neben ihren Häusern fortzuschaffen. Das betreffende Nebengebiet bestimmt, daß der Schnee 4 Stunden, nachdem er gefallen ist, fortgeschafft werden muß.

— Auch der Trades & Labor Council hat seine Nase in die Frei-Bier-Versammlung gesteckt und nahm eine Protest-Resolution an, daß drei Alderleute an der Versammlung teilgenommen hätten. Könnten ihre Zeit auch mit vernünftigeren Arbeiten ausfüllen.

— Regina's Pantadromungen für die letzte Woche lieferten sich auf \$1,158,703.

— Herr A. Krüger war dieser Tage in der Stadt und sprach auch im Courier vor.

Kirchliche Nachrichten.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 Uhr und Abends 4 Uhr.

Herr Vater Kim hält am Sonntag Gottesdienst in New Warren, und Herr Vater Katt in St. Pius.

In der luth. Kirche finden am Sonntag zwei Gottesdienste statt, morgens um 11 Uhr und Abends um 8 Uhr.

Gesangverein und Jugendvereins-Sitzung jeden Sonntag Nachmittag 3 Uhr.

Deutsche Baptisten - Evangelische Mission, 1713 Toronto Str. - Jeden Sonntag Nachmittag um 2 1/2 Uhr Sonntagsschule.

In der kath. Kirche zu Marienthal, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. An den übrigen Tagen Rosenkranz-Andacht.

— Heinrich Kauls, 1721 Toronto Str., starb letzte Woche und wurde von der kath. St. Mary's Kirche aus zur letzten Ruhe beisetzt. Unser herzlichstes Beileid den Angehörigen.

— Herr Pastor S. Schmidt begab sich dieser Tage in den Bebyrns Distrikt und wird einige Tage abwesend sein.

— Herr Hermann Martin vom Bebyrns Distrikt hielt sich dieser Tage in Regina auf und bestellte auch den Courier. Herr Martin ist mit der diesjährigen Ernte sehr zufrieden. Er droht 1700 Bushel Weizen, 700 Bushel Mais, 1000 Bushel Hafer und 500 Bushel Gerste. Weizen gab im allgemeinen von 15 bis 30, Hafer von 35 bis 75, Mais von 8 bis 22 und Gerste von 30 bis 40 Bushel. Sein Bruder bekam von 100 Acker Mais 1700 Bushel.

— Letzte Woche arbeitete die Wasserleitung ansehnlich nicht gut und es kam so weit, daß schließlich überhaupt kein Wasser mehr erwichen. Man wusch anfangs nicht, welches der Grund dafür sei. Endlich fand man aus, daß die C. P. R. Wasser von der städtischen Leitung genommen, obgleich man nichts davon wußte. In vier Tagen hatten sie über 100,000 Gallonen entnommen. Früher waren die Raten der Wassergebühren zu hoch und sie nahm kein Wasser mehr. Nachdem aber die Preise herabgesetzt wurden, handelte sie offenbar nach dem famosen Wort: „Hilf dir selbst“ und nahm einfach soviel Wasser, wie sie brauchte. Das klingt sonderbar, ist aber wahr. Die ganze Geschichte riecht fast nach Dieberei.

— Letzte Woche hielt die famose Saskatchewan Vorlesung Day Alliance ihres Jahres-Versammlung hier in Regina ab. Ein Teil der Versammlung fand hinter verschlossenen Türen statt, was schon nichts Gutes ahnen läßt. Der General Sekretär lagte unter anderem, daß alle Spiele im Freien am Sonntag verboten sein sollten. Das Sonntagsgesetz sei nicht präzise genug und erlaube offenbar Spiele, wo kein Vorn bei gemacht wird. Die Herren sind dagegen, daß am Sonntag Cigarren in den Hotels verkauft werden und nannten besonders den Cigarrenstand im Kings Hotel. Auch wollen sie alle Postoffices am Sonntag geschlossen haben. Selbst die „Vor“-Zubehör sollen am Sonntag ihre Post nicht holen dürfen. Die Herren sind offenbar sehr eifrig für das Wohl anderer.

„Tentonia“

Am Donnerstag Abend findet Gesangsübung des Männerchors in der Halle der Tentonia statt. Alle Gesangslustigen werden gebeten, pünktlich um 8 Uhr zu erscheinen. Wegen der Verhinderung der regelmäßigen Versammlung letzte Woche wird auch eine kurze Geschäftsitzung stattzufinden haben.

Musikliebhaber werden es gewiß gerne hören, daß wir am Donnerstag Abend auch eine Anzahl Grammophon-Vorträge hören werden. Mitglieder und Freunde werden ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Marktbericht vom 23. November.

Die Weizenpreise haben letzte Tage einen allgemeinen Aufschwung genommen und wurden am Dienstag in Winnipeg bezahlt:

Weizen:

No. 1 Northern	98 1/2c
No. 2 Northern	96 1/2c
No. 3 Northern	94 1/2c
No. 4	91c
No. 5	86c
Rejected No. 1	93 1/2c
Rejected No. 2	91 1/2c
Rejected No. 1 f. Saat	93 1/2c
Rejected No. 2 f. Saat	92c

Safer:

No. 2 White	34c
No. 3 White	33c

Gerste:

No. 3	46c
No. 4	44 1/2c

Hafer:

No. 1 R. W.	156 1/2c
No. 1 Man.	154 1/2c

Reginaer Produzentenmarkt.

Rülber, gefchl. per lb	8 1/2-9c
Rülber, lbd.	4 1/2c
Schweine, lbd.	7-7 1/2c
Schweine, gefchl.	9 1/2-10c
für prima Qualität.	
Rinder, prima Qual.	2 1/2-2 3/4c
Gute Stiere	3 1/4c
Schafe, lbd.	5 1/2-6c
Junge Lämmer	12-12 1/2c
Turkeys	16 1/2-17c
Eier, per Duzend	25-30c
Butter, per Pfund	25c
Kartoffeln, per Bushel	45-50c

The Regina Trading Co.'s Ladenneuigkeiten.

Unsere Eisenwaren-Abteilung

verkauft eine von den besten und stärksten Galstern für 60 und 65c ohne Haken, und 90c und 1.10 mit diesem. Es ist eine gute Gelegenheit, etwas was Ihr braucht, zu einem niedrigen Preise zu erhalten.

In der Drug Abteilung

machen wir eine Spezialität im Verkauf von Vieh- und Geflügel-Futter und die fortwährenden Verkäufe zeigen, daß wir die richtigen Sachen haben. Warum nicht einen Versuch machen für Euer Vieh?

Wir sind vielen Farmern und Viehzüchtern begegnet, die „Zweifler“ waren und dann versuchten. Für abgegebene und niedergebessene Pferde, oder wenn das Haar seinen Glanz verliert, und das Tier nur noch wie ein Schatten gegen früher aussieht, können wir nur

International Viehfutter

empfehlen. Unsere Verkäufer können Fälle anführen von Vieuten aus dem hiesigen Distrikt, die wunderbare Resultate erzielt haben.

International Stock Food
in Paketen und Eimern.

Geflügel-Futter, Kalk Kur, Gallen Kur, Schlechtes Temperament Kur.

Die Verdienste von International Stock Präparationen sind wohl bekannt und unsere Preise dafür sind sehr niedrig. Schreibt uns unsere Preise.

20 Stück schwere Kleiderstoffe.

Zu braun, schwarz, grün und cardinal. 40 Zoll breit, geeignet für Kinderkleider. Regulär mit 35 und 40c die yard verkauft.

Unser Preis für diese Woche

25c

20 Stück schwere Kleiderstoffe, 50 Zoll breit, in all den neuen Schattierungen und regulär verkauft mit 50 und 60c die yard.

Unser Preis für diese Woche nur

37 1/2c

Schweres Bettuch,

36 Zoll breit und sehr schweres Fabrikat. Regulär verkauft mit 18 und 20c die yard.

Unser Preis für diese Woche nur

15c

Ducks und Demines.

Schwere Ducks und Demines, 28 Zoll breit und regulär mit 30 und 35c verkauft.

Unser Preis für diese Woche nur

22 1/2c

Kattune.

In den besten englischen Drucken. 32 Zoll breit, in hell- und dunkelgemusterten Farben. Unser Verkaufspreis

12 1/2c

Karrierte Gingham.

Wir zeigen darin 25 Stück. Diese werden regulär mit 15c die yard verkauft.

Unser Preis für diese Woche nur

10c.

Warme Bettdecken.

Seht Euch die großen Haufen warmer angenehmer Bettdecken auf unseren Tischen an, jetzt, wo das kalte Wetter wirklich da ist. Wir haben die richtigen Sorten Decken, alle extra groß, so daß Ihr Euch in kalten Nächten ganz darin einhüllen könnt. Wir führen großes Lager von Murphy Caldwell und zu Preisen von \$4.50, \$5, 5.25, 5.50, 6.00 und 7.50 das Paar.

Dann haben wir einige aus Baumwolle und Wolle gemischt zu \$2.50 bis 4.50 das Paar.

Die „Capital“ Nähmaschine

Nur \$18.00

Diese Maschine kommt jeder \$35.00 Maschine gleich, zum ein-klicken, mit Kugellagern und mit dem neuesten Zubehör, wie bei der teuersten Maschine. 10 Jahre Garantie. Wird nach 1 Monat Versuch zurückgenommen, wenn nicht wie wir sie beschreiben. Warum \$35 bis \$50 für eine Nähmaschine bezahlen, wenn Sie eine ebenso gute für \$18 erhalten können. Bedenken Sie, nur \$18.00 für eine gute Maschine und 5 Jahre länger Garantie, als Ihr Nachbar, der für die seine \$50.00 bezahlt hat.

Und nur \$18.00

Die „Capital“ Nähmaschine

Nur \$18.00

Diese Maschine kommt jeder \$35.00 Maschine gleich, zum ein-klicken, mit Kugellagern und mit dem neuesten Zubehör, wie bei der teuersten Maschine. 10 Jahre Garantie. Wird nach 1 Monat Versuch zurückgenommen, wenn nicht wie wir sie beschreiben. Warum \$35 bis \$50 für eine Nähmaschine bezahlen, wenn Sie eine ebenso gute für \$18 erhalten können. Bedenken Sie, nur \$18.00 für eine gute Maschine und 5 Jahre länger Garantie, als Ihr Nachbar, der für die seine \$50.00 bezahlt hat.

Und nur \$18.00

Die „Capital“ Nähmaschine

Nur \$18.00

Diese Maschine kommt jeder \$35.00 Maschine gleich, zum ein-klicken, mit Kugellagern und mit dem neuesten Zubehör, wie bei der teuersten Maschine. 10 Jahre Garantie. Wird nach 1 Monat Versuch zurückgenommen, wenn nicht wie wir sie beschreiben. Warum \$35 bis \$50 für eine Nähmaschine bezahlen, wenn Sie eine ebenso gute für \$18 erhalten können. Bedenken Sie, nur \$18.00 für eine gute Maschine und 5 Jahre länger Garantie, als Ihr Nachbar, der für die seine \$50.00 bezahlt hat.

Und nur \$18.00

Die „Capital“ Nähmaschine

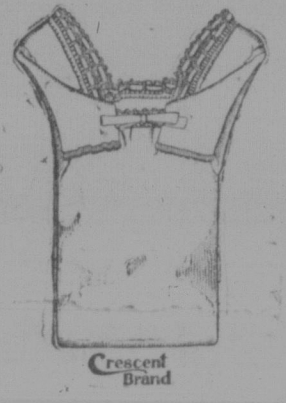
Nur \$18.00

Diese Maschine kommt jeder \$35.00 Maschine gleich, zum ein-klicken, mit Kugellagern und mit dem neuesten Zubehör, wie bei der teuersten Maschine. 10 Jahre Garantie. Wird nach 1 Monat Versuch zurückgenommen, wenn nicht wie wir sie beschreiben. Warum \$35 bis \$50 für eine Nähmaschine bezahlen, wenn Sie eine ebenso gute für \$18 erhalten können. Bedenken Sie, nur \$18.00 für eine gute Maschine und 5 Jahre länger Garantie, als Ihr Nachbar, der für die seine \$50.00 bezahlt hat.

Und nur \$18.00

The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas grosster Laden.



Wählt Euch hier aus von dem Besten, was der Markt in Damen-Unterkleidung zu bieten hat. Wir kaufen in extra großen Quantitäten. Wir machen die größten Anstrengungen, für jeden Preis die besten Qualitäten zu erlangen. Es macht nichts aus, ob Sie eine bestimmte Sorte haben wollen oder bestimmte Gewebe wünschen. Wir haben beides.

Die Damen sind im Mittelgange der Schnittwaren-Abteilung.

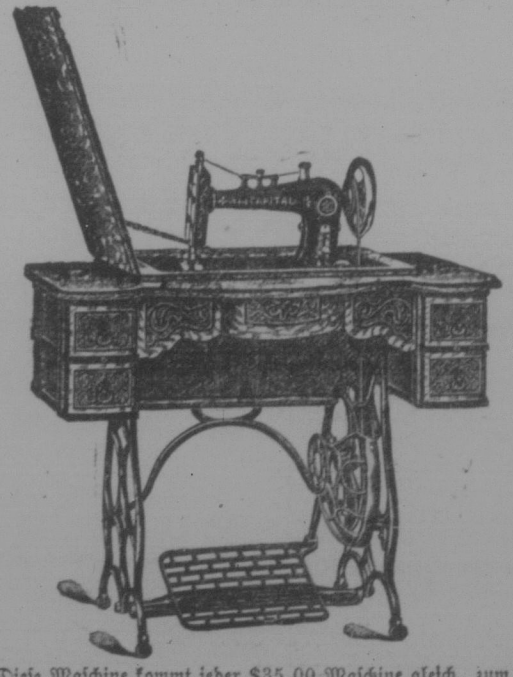
Für 50c—Unsere Spezial-Bollbluse, fein gerippt, alle Größen, Weis-leider passend.

Für 60c—Damen wellengefütterte Blusen, empfehlen sich sehr, wenn Sie Wolle nicht tragen können.

Vorzügliche Qualität.

Für 75c—Damen Unterzeug aus reiner Wolle, absolut nicht einlaufend, für dreiviertel Dollar.

Damen-Kombinationen—Grobe Auswahl in solchen Kombinationen.



Diese Maschine kommt jeder \$35.00 Maschine gleich, zum ein-klicken, mit Kugellagern und mit dem neuesten Zubehör, wie bei der teuersten Maschine. 10 Jahre Garantie. Wird nach 1 Monat Versuch zurückgenommen, wenn nicht wie wir sie beschreiben. Warum \$35 bis \$50 für eine Nähmaschine bezahlen, wenn Sie eine ebenso gute für \$18 erhalten können. Bedenken Sie, nur \$18.00 für eine gute Maschine und 5 Jahre länger Garantie, als Ihr Nachbar, der für die seine \$50.00 bezahlt hat.

Und nur \$18.00